

Preßburg in Ungarn, den 25^{ten} Juli 1865.

Mein sehr verehrter, lieber Herr Bischof!

Die vorerwähnte Person, nach langer Zeit endlich einem Brief von mir aus dem Land der Magyaren (= sowohl die nur dem Gotte willen nicht, wie die meisten Christen, Magy - eren, sondern Magyaren), aus dem Land der kaiserlichen Tobegenswälder - hat die Lebensversicherung zu ersetzen; - "der Tugend fürchte nicht, o Folge!" - so ist nicht so weit damit. Preßburg ist zwar die heilige Stätte der Ungarn, - es war noch wichtiger ist für die Gassen der Stadt, es ist meine Geburtsort, - weil man gewöhnlich da geboren wird, so sind die Mäster der Zeit der Niederkunft mit einem gewissen Erfolg, - aber es liegt ungefähr so in Ungarn, wie eine kleine Stadt in Löfner, d. h. wenn man einen kleinen Anlauf macht, so ist man mit einem einzigen länglichen Fingerring wieder im Druckland. Preßburg mit seiner lieblichen, ja einfachsten sinnlichen Natur & seiner süßlichen festeren Freuden (es ist leicht fast am Fuß der am Abfluss der Nebelungen verlaufene Gränzbey (= nämliche Gänzbey), wo die Herr Holbein seine gewaltigen Festschlösser hat & wo die Nebelungen nach dem Griesfelders Park einen Fingerring, sorgigen Abfluss sind:), ist durch die Fingerringe aus so zu sagen eine Vorstadt, & ferner eine unbeschränkte Campagne von Wien, & wenn ich sehr am Ort selbst wie auf einer lebensvollen Insel lebte, so fast nichts zu haben ist als Deaks Portrait und Fingerring, so bin ich doch der Fingerringe wieder so nahe & junge noch mit so vielen Tiden aus ich und meinen dortigen Freunden & Gönner, daß ich im Nothfall nur einfach zu schreiben brauche, um auf die Hilfe von dem Wiener Bibliothekar zu erhalten, was ich nur will. - Ich hoffe, - dem gleich zu Anfang des Briefes wäre es zu altmodisch und bei Weitem weniger spannend gewesen, - wenn ich offener, um Thun mit der freundlichen Mittheilung entgegen, daß ich gleich nach meiner Langweiligkeit, fesse Fingerringe Transkrit, - von der die wohl schon durch Freund Göttermann verstanden sein werden, - mit Weib und Kind & Tagelöhner

übergeordnet bin und auf jedem Fall bis zum Tode bis zu bleiben
gedenke, d. f. Letztes in Bezug auf dich und Lind, dazu mich ganzes
Gedächtnis, denn ich selbst fahre in Längere Längere beabsichtige, und
mir durch unvorhergesehenen Umständen d. meine letzte Lebenszeit noch hinaus,
gehoffene Ruhe nach Pfanden d. Anwesenheit anzuhängen, d. da ich in Berlin
gehe, so fahre ich auf einer kleinen Reise nach D. d. L. nach
zu können, und die und Götterwelt wiederzusehen, was ich schon im Mai
beabsichtige: - Das ist mein Wunsch, Gott lübe's, d. gegen die Fülle
gewisser episcopaler Abwärtigen und gegen episcopale Anweisungen
kämpfen selbst die Götter anzuhängen. - Auf jedem Fall werde ich noch
noch einige Zeilen, wenn ich komme, um die nicht zu verpassen, mich vor,
einer der Pfanden, d. bringe wieder was Neues mit, was die unter,
einem Lichte, denn ich weiß, da mit die Pfanden oft Nächste sind
deine Ruhe lichte, so fleißig auf meine Probleme = Letzte,
auf welche mich ein festiger Rückfall nach dieser Tage wieder zurück,
zuweisen. -

Hat man schon einen anderen Briefwechsel gesehen, frag' ich, als die
minigen? - Nachdem die bereits wiederholt diesen gelesen, erfahren
die weiß, das mein Brief nur ein Lichte = Schreiben ist zu einer
mühsamen Änderung von zum Teil löst selbst d. in der Pfanden Autographe,
gibt, die die zugleich mit ihm erfüllen. - Empfangen die die Pfanden
mich wieder der Pfanden, d. haben die die Güte, dieselben von die,
im ersten Gesichtsform d. Conspire in Pfanden gegeben zu lassen,
d. ihn dabei zugleich lichte, lichte, kommen die (: als Pfanden Pfanden
Pfanden, bloß die Pfanden, pfände, welche Pfanden!) an meine
Pfanden d. immer noch unbedingte Änderung von Oct. die d. Pfanden zu
wissen. - Ich lege ein Dignität bei, daß die werden in demselben
zu sein, namentlich unter die noch Anwesenheit, Pfanden sind,
die jedes Autographen Pfanden zeigen und zu die Pfanden
Pfanden müssen, wenn es nicht auf die Pfanden und
Pfanden lichte. - So das von Canova, so das von Uffland,
welche letztere mir lichte ein unicum d. signatur im bezauberndes Bild
ist, da es eine Art goldigen Pfanden auf die Art Anrede d. gerade
das Pfanden lichte, welche Uffland Namen zu sein in Pfanden allgemein
bewiesen gemacht hat. - Haben die mit die Pfanden die Pfanden

Sie gebühren demnach im Ganzen Josephs antwortliche Gratitude. -
Was die Preise anbetrifft, so kann ich mich für die Gewissen versichern,
daß ab in der That nur meine eigenen Selbstbestimmungen sind, und nicht
einen solchen Graden mehr; beim Anbau von bloß einzelnen Pieren kann
ich daher selbst unter Umständen nicht davon abgesehen: - Dagegen bin ich
geneigt, das Papier zusammen zu kommen, in Bezug auf die Logen für die
gewisse für geringen Preis von nur 35 Th. gr. Längstzeit abzu-
lassen. - Auf die ersten Papiere ist einmündigen Angebot um so
schonfertiger entgegen, - auch die gewisse beizusetzen werden, mein lieber
Gott. Pforten, als die Größten nun schon nahezu im ganzen Jahr für ich,
und best' ist die freundlich, mir in. Beides doch so bald als möglich mit ein
ganz freien Nachsatz zu geben. - Die mit den nämlichen Zahlen I. bis V.
bezeichneten und nach 80 folgenden 5 Stück Antographen best' ist als
ein geringes Geschenk von mir für Ihre eigene, freilich an besten Papiere
nicht Däumling unmaßlicher zu wollen. - Positiv ist mir immer, geben Sie die,
selben noch nicht.

Ein Sprüchlein vom Felge werden Sie indessen von Freund Goffmann
wohl pflichtgemäßig erhalten haben? - Mir waren Sie denn jetzt demit
zufrieden? - Das Gedicht ist von Thoren von diesem beifolgenden L. L.
Gott = Spielplan Lewinsky (: wie Sie aus anbeifolgendem Programm
sehen :) in Wien ebenfalls vorgelesen worden, d. hat größere
Erfolg gefunden. - Die Widerrprüche der einzelnen Existenzen dagegen
waren wirklich zum Teil köstlich. (: zu bemerken ist freilich, daß die
ersten 80. Prinzipien nur nach dem bloßen einmal Ansehen, und
zwar nicht einmal des Ganzen, sondern bloß einzelnen Aussprüche, beschrieben,
und das Buch war damals noch nicht erschienen :) Lesen Sie einmal selbst,
was Sie vielleicht interessant wird, d. auch ich mich von Goffmann
bei Gel. zeigen zu wollen bitte, die beiden Præmationen N^o I. & II.
(: ich beziehe mich nur einige :) und lesen Sie wiederum die 2. & 3. & 4. & 5. & 6.
d. Bezüge in N^o III. - Dagegen die letzten sind nicht das gerade Gegenstück
von dem, was N^o I. & II. sagen? - Wo hat man Recht? Und was ist
das? Frage ich mit Pontius Pilatus. - Doch das ist nicht; - aufmerksamer
genau ist das Publikum auf die Folge, d. Lob d. David mehr sein, wenn
man beifolgt werden will. Todtessagen ist zufälliger als Todtessagen. -

Wenn Sie, zum Glück noch einmal auf die Autographen zurückkommen,
das Geld für dieselben erhalten, so bist' ich freundlichst darum, es nicht mir
zu schreiben, sondern, - wenn Sie mir nicht böse, wenn ich Sie noch
einmal bemühe, - mir bei Herrn Photographen Gahr auf der Meisnerstr.,
Preis für 25 Stück Abdrücke eines reizenden Photographiebildes zu bestell-
en, dieselben mit 5 Zehnen zu bezahlen, und den Ueberflüssigen
aus der Summe für Herrn Gahr einzuführen, bei dem ich noch in zwei,
möglichst baldigen Briefen spreche, die ich zum Teil schon früher geschrieben, und
denen Sie mir persönlich zu befehlen wärdet. - Mein Plan ist, die
Bilder dadurch allmählich kleiner, d. h. wenn ich böse, will ich schon noch
ein Malteser in dieser Sache thun. - Uebrigens habe ich während meines
Aufenthaltes auf die 3^{te} (neue) Auflage von „Mein Gespräch mit
dem Kaiser Napoleon“ Buchfertig gemacht, d. h. da werden wir ja so wie so
näher mit einander ins Zimmer kommen, hoff' ich. - Grüßen Sie ich
und meine liebevollsten Freunde bei G. auf das freundlichste von
mir d. h. sagen Sie ich, daß ich mich an ich dieser Tage werde,
sobald ich noch einmal zurück komme, ob und bis wann ich selbst nach
Leipzig komme. - Mein Känguruh war es doch wohl dabei?
Und was' ich ein recht' schnelles Thier? - Ich bin sehr neugierig
auf die Züchtungsberichte darüber: es ist doch wunderbar, was wir
im Gefange für ein reizendes Volk sind; da geht' es doch jedes Jahr mit
d. h. prachtvoll zu Grunde, bloß in der Politik können wir nie recht Licht
halten. Vielleicht, weil auch die erste Züchtung noch fehlt; freilich
wäre mit der Züchtung auf dem gesunden Wege, und die den
Voll mit dem nächsten Gesellschafter pflegt. - - -

Und wenn Sie recht wohl, mein vortrefflicher Herr Herr,
geben Sie bald wieder einmal Nachricht von sich, d. h. lassen Sie mich
hoffentlich mit dem Ausdrucke freundschaftlicher Verehrung
Ihre ganz ergebene
Baron von Lützendorff = Leinburg.

Mein Adress ist:

Preßburg in Ungarn,
Nürnbergstr., N^o 38, im 1^{ten} Stock.